

Dresdner Nachrichten

Gegründet 1856

Druck und Verlag von Leipzig & Reichardt in Dresden.

Hauptgeschäftsstelle: Marienstraße 58/40.

Telegraphen-Adresse: Nachrichten Dresden.

Preis pro Jahr: 11 • 2096 • 3601.

Anzeigen-Tarif: ...

Dresdner Bank Aktienkapital und Reserven 261 Mill. Mark.

Depositen-Kassen und Wechsel-Kontore: Dresden-A., König-Johann-Strasse 3 ...

Bareinlagen, Annahme zur Verzinsung. Scheck-Verkehr, Eröffnung von Scheckkonten.

Für eilige Leser.

Graf Zeppelin hat für den Leipziger Luftschiffhafen 5000 Mark gestiftet.

Am Reichstag wurden heute zunächst einige Kurze Anfragen erledigt.

In der reichsländischen Zweiten Kammer sprach Staatssekretär Born v. Bulach sein Bedauern darüber aus, daß die Zentrumspartei den Abgeordneten Weitzel nicht ausgeschlossen habe.

Der französische Ackerbauminister Pams ist von seinem Amte zurückgetreten, da er die Kandidatur für die Präsidentschaft angenommen hat.

Das englische Unterhaus nahm die Home-rule-Bill in dritter Lesung an.

Die Vorkämpfer der Mächte überreichten, nach nichtmündlichen Berichten, am Donnerstag die Kollektivnote, in der ihr die Abtretung Adrianopels an Bulgarien empfohlen wird.

Der griechische Kronprinz wurde zum Höchstkommmandierenden der Armeen in Mazedonien und Epirus ernannt.

Die Ueberreichung der Kollektivnote.

Nach zwei amtlich noch nicht bestätigten, aus privaten Quellen, darunter aus Berlin, kommenden Nachrichten haben die Vorkämpfer der Mächte am Donnerstag die Kollektivnote überreicht, in der in freundschaftlicher Weise die Abtretung Adrianopels an Bulgarien empfohlen wird.

Man darf aber auch nicht verkennen — so sehr es im Interesse des Friedens wünschenswert erscheint, daß die Türkei dem Wunsch auf Abtretung Adrianopels nachkommt —, daß für die Vorkämpfer von ganz außerordentlicher Bedeutung ist, und daß es schließlich kein Eigeninteresse der leitenden türkischen Kreise ist, wenn sie von der Abtretung nichts wissen wollen.

„Bleibt die Türkei im Besitze der zur militärischen Deckung ihrer Hauptstadt absolut notwendigen Ipekung, so dürfte damit der Friedenszustand auf dem Balkan auf zehn oder fünfzehn Jahre hinaus gesichert sein.“

„Woh! besonderer Bedeutung ist noch folgender Satz des Vorkämpfers:“

„Diese Haltung der Mächte, die in der Kollektivnote zum Ausdruck kommt, stellt eine unumwundene Parteieinmütigkeit zugunsten der Alliierten dar, verflucht mithin aus größter gegen die von ihnen proklamierte Neutralität.“

Es ist allerdings anzunehmen, daß die Haltung der Mächte in diesem vom Jaune gebrochenen Kriege in Verbindung mit dem tatenslosen Zusehen gegenüber den Mächtern für die Zukunft nachteiligen Einfluß haben wird, zumal die europäische Diplomatie andauernd gegenüber den Balkanstaaten zurückgewichen ist.

Der Kriegsrat unter dem Vorsitz des Königs beschloß, die Kriegsoperationen wieder aufzunehmen, falls die Türkei nach der Vorleistung der Mächte und nach Ueberreichung des Ultimatum der Balkanstaaten, die der Note der Mächte folgen soll, sich nicht beugen (!) würde, unter den von den Verbündeten gestellten Bedingungen Frieden zu schließen.

Die rumänisch-bulgarischen Verhandlungen dauern an. Wie aus London gemeldet wird, legte Dr. Danow in der Zusammenkunft, die er Donnerstag mit Joneacu und Wiskiu, den rumänischen Unterhändlern, hatte, die Antwort der bulgarischen Regierung auf die rumänischen Ansprüche betreffend die Dobrußa-Grenze und die Stellung der Aukowaladen in den eroberten Gebieten dar.

Die neuesten Drahtberichte lauten:

Feierliche Flaggenschiffung in Mitrowitz. Belgrad. Am Donnerstag ist die feierliche Schiffung der Flaga auf dem österreichisch-ungarischen Konsulat in Mitrowitz unter dem gleichen feierlichen

Seremoniell wie in Priarend erfolgt. In der Feierlichkeit war der österreichisch-ungarische Konsul in Belgrad, Dr. Wildener, beteiligt.

Der griechische Kronprinz als Höchstkommmandierender. Athen. Der Kronprinz ist durch ein königliches Dekret zum Höchstkommmandierenden der Armeen in Mazedonien und Epirus ernannt worden.

Die serbischen Grenztrojan in Albanien. Wien. Die „Reichspost“ veröffentlicht einen ausführlichen Bericht einer ungenannten Persönlichkeit, deren hervorragende Stellung als Gewähr für die Authentizität der Mitteilungen erscheinen dürfte, über die Grenztruppen in Albanien verübt worden seien.

Neueste Drahtmeldungen

vom 17. Januar. Deutscher Reichstag.

Berlin. (Priv.-Tel.) Zunächst wurden von der Regierung kurze Anfragen beantwortet. Auf Anfrage des Abg. Stolte (Soz.) erwidert Wirkl. Geh. Legationsrat Lehmann, daß Oesterreich-Ungarn keine Zustimmung zur Erhebung von Schiffabgaben auf der Elbe bisher nicht erklärt habe.

„Dann wird die Beratung des Etats des Innern fortgesetzt.“

Aus der Budgetkommission. Berlin. (Priv.-Tel.) Die Budgetkommission des Reichstags nahm heute in der 10. Sitzung einen Jahresantrag an, der die Auslandspropaganda mit 3 100 000 Mark dotieren und die Empfängerproben mit 100 000 Mark vergüten will.

Kunst und Wissenschaft.

Zur Neueinstudierung der Hermannschlacht im Königl. Schauspielhaus.

Die Schatten schwerer, großer Zeiten heigen auf, wenn Heinrich von Kleists Drama „Die Hermannschlacht“ die Gemüter bewegt und erschüttert. Tage unerträglich drucks niederbeugender Vergewaltigung durch übermäßige Fremdherrschaft, Tage leidenschaftlichen brennenden Hasses und drückender Scham.

„einzig und allein auf diesen Augenblick berechnet war“, am Herzen, seine Briefe und der Schmerz seiner Dichterecke, der allgemeinen Not, so eng verknüpft, beweisen es. Er ging dahin, verzehrt von der eigenen Blutvergiftung und gering geschätzt von denen, die durch seine Gaben bereichert werden sollten.

Hermann und Fuß um die Ehre kämpfen, den lebenden Varus ihrem Jorn zum Opfer zu bringen. Aber gerade diese Szenen sind, rein dichterisch betrachtet, härtester Art. Er gehörte einmal nicht zu den temperierten Seelen, seine Kraft überstutete die Ufer, die Natur ist in ihren gewaltigen erschütternden Erscheinungen, auch nicht lind und gültig.

Die Aufführung war unter Lewingers Regie mit sorgfältiger Liebe vorbereitet. Wir haben ja in Dresden, dem Himmel sei Dank, ein königliches Schauspielhaus, in dem man der Kunst königlich begegnet. Man gibt dem Dichter, was dem Dichter zukommt — in dem würdigen und charakteristisch gehaltenen Rahmen stand das Drama mit der Fülle leidenschaftlich bewegter Geschehnisse und dem Reichtum psychologischer Gehalts.

Die beiden Automobilwagen zwischen einem Kraftwagen einer hiesigen Fabrik und einem Holzwagen...

Generalversammlung der Firma... am 17. Januar...

Die Ausflüchten für die französische Präsidentschaftswahl. Selten ist das Amt des Präsidenten der französischen Republik...

Die Ausflüchten für die französische Präsidentschaftswahl.

Die Vollversammlung der Republikaner trat nämlich gestern, wie bereits einem Teile unserer Leser berichtet...

Das die Uneinigkeit unter den Republikanern der Gesamtheit der republikanischen Partei verhängnisvoll werden kann...

Im diesem Zusammenhang ist denn auch der Name von Bourgeois von neuem aufgetaucht...

Nach Schluss der Vollversammlung der Republikaner begab sich eine große Anzahl von Republikanern...

Unterredung der Führer der Linkerepublikaner mit Poincaré wird gemeldet: Clemenceau ist Poincaré vor Augen...

Im Senat

Am Donnerstagabend eine Versammlung der Linkerepublikanischen Gruppen...

Dynamik mancher Wunsch offen blieb. Das Gesamtwerk mehr als 80 Musiker zählend...

Helena Forti und Fritz Soot haben, wie bereits gemeldet, bei der Erstaufführung von Kaisers 'Stella maris'...

Die von etwa 150 Personen besetzte Versammlung verließ sich auf die Unterstützung Poincarés...

Der Ministerrat

Am 6. Uhr zu einer Sitzung zusammen, an der Delcassé und Pams nicht teilnahmen...

Zagesgeschichte.

Wetterlos Rechtfertigungsversuch im reichsländischen Parlament.

In der am Donnerstag mittags abgehaltenen Sitzung der Zweiten Kammer erklärte namens der Zentrumspartei Abgeordneter Haug...

Der Kampf um die Homerule-Bill.

Das englische Unterhaus hat die Homerule-Bill in dritter Lesung mit 368 gegen 258 Stimmen...

Eröffnung des schwedischen Reichstages.

Der schwedische Reichstag wurde am Donnerstag eröffnet. In der Thronrede werden die Beziehungen Schwedens...

Bermischtes.

Schiffskatastrophe.

Einem Junksprüche zufolge ist der englische Dampfer 'Veronese', der mit 130 Fahrgästen...

Durch ein großes Schichtenfeuer wurden gestern die Sigarenfabrikationsräume...

Dynamitexplosion. Bei einem Bauarbeiten ereignete sich in Wollsch durch Unvorsichtigkeit eines Arbeiters...

Opfer des Eisports. Beim Schlittschuhlaufen auf der Dahme ertranken drei Burden...

Der Raubmörder Sternickel, der seit Dienstag in seiner Zelle angehalten ist...

Das neue Rathaus in Bremen ist feierlich eingeweiht worden.

Witterungsberichte für den Winterport vom 17. Januar.

Table with columns: Ort, Schnee-Höhe, Schnee-Verhältnisse, Temperatur in Celsius, Windeffekt. Lists weather data for various locations like Wittenberg, Gengenfeld, etc.

Wetterlage in Europa am 17. Januar 8 Uhr vorm.

Table with columns: Stations-Name, Richtung und Stärke des Windes, Wetter, Sp. C., N. C., Stations-Name, Richtung und Stärke des Windes, Wetter, Sp. C., N. C.

Wettertelegraphie aus Sachsen, 17. Januar früh 8 Uhr. Dresden, Leipzig, Chemnitz, etc.

Aussicht für Sonnabend, den 18. Januar 1913.

Südwestwinde; wolkig; etwas wärmer; zeitweilige Niederschlag; meist Schnee.

Wasserstand der Elbe und Moldau.

Table with columns: Station, Datum, Wasserstand (Höhe über NN).

Advertisement for 'Aok Seife' (Aok Soap) featuring a decorative border and text: 'Das Beste für den Feinle...' and 'Aok Seife die Feine der vornehmen Welt'.

Verantwortlicher Redakteur: Edwin Venzler in Dresden. (Erscheinung 1/2 bis 6 Uhr nachm.)

Dresdner Nachrichten Nr. 17

So urteilen die Käufer:

Die Aromin-Planzendbutter sagt mir sehr zu. Ueberaus ist ich von dem vorzüglichen Geschmack und Geruch, der von dem der frischen Butter kaum zu unterscheiden ist. In der Küche eignet sie sich zu jeder Art von Speisen. Es ist ein Ersatz für Molkereibutter, wie ich ihn in dieser Güte noch nicht kannte.

Hochachtend Schwester Anna, Siechenhof, Georgen-Hospital.
Täglich mit jeder Post geben ähnliche Zuschriften von zufriedenen Käufern ein.

Schulfelder Straße 4: Paul Strobel,
do. 12: Paul Rühl,
do. 21: Max Heller,
Tischstraße 3: Arthur Fried,
do. 4: Ernst Böhm,
Waldschlößchenstraße 12: Oswald Hauptmann,
Windmühlenstraße 13: Erwin Seyfert.

Dresden-Cotta

Altenleubenstraße 27: S. Seidt,
Klosterstraße 8: Arthur Ljander,
Kronprinzenstraße 5: J. Kröber,
Wild-Franz-Straße 19: A. Haber.

Dresden-Dölzchen

Dresdner Str.: Lebensmittel-Vertriebsgesellschaft,
do. Th. Lindner.

Dresden-Friedrichstadt

Cottaer Straße 5: Gustav Andä,
Friedrichstraße 25: W. Fischer,
Schäferstraße 31: Kurt Schreyer,
Seminarstraße 8: A. Lehne,
Weberstraße 22: Reinhold Lindner,
do. 62: Moritz Heims.

Dresden-Gruna

Bodenbacher Straße: A. Gschel,
do. Carl Böhm,
Winterbergstraße 64: Gustav Maue,
Zwingelstraße 26: A. Raumann,
do. 27: Georg Schön,
do. 40: Ernst Stein.

Dresden-Löbtau

Bänaustraße 9: A. Sachle,
do. 30: E. Streller,
do. A. Fischer,
do. 33: G. Hieronymus,
do. 47: L. Schröder,
Crispianplatz 11: E. Paulsd.,
Wohlfahrter Straße 20: Eduard Heyde,
Sobanollersstraße 18: M. Wild,
do. 36: Paul Reuther,
do. 3: J. Behr,
Reißdörfer Straße 35: St. Kreyschmar,
Lübecker Straße 2: Gust. Liech,
Kostig-Wallwitz-Platz 12: Karl Haer,
do. 8: St. Michael,
do. 23: W. Berndt,
Kostigstraße 1: Rich. Drechsel,
Poststraße 22, Einm. Bismarckstr.: S. Wustmann,
Reisewischerstraße 18: Paul Wolf,
do. 35: A. Schuster,
do. 72: A. Richter,
do. 79: Bruno Beulschel,
Tharandter Straße 64: A. Grohmann,
do. 77: M. Fronober,
do. 21: F. Fajewel.

Dresden-Pieschen

Barbarastrasse 40: M. Fuhrmann,
Bürgerstraße 10: M. Brungel,
Leibnizstraße 9: Gustav Knoblauch,
Markusstraße 18: Oscar Langer,
Wolfsstraße 15: A. Krüger,
Moritzburger Platz 5: Herrm. Hauke,
Oskarstraße 19: A. Bargholdt,
do. 27: Lebensm.-Vertr.-Ges. G. m. b. H.,
Sternstraße 2: Ferdinand Bräunlich,
Torgauer Straße 54: L. Rudolf,
Trachenberger Str. 23: Lebensm.-Vertr.-Ges. G. m. b. H.,
do. 43: R. Deutscher,
Wurzener Straße 41: S. John.

Dresden-Plauen

Alt-Plauen 1: Herm. Stein,
do. 28: Herm. Dittkop,
Bernhardstraße 89: Joh. Frenzel,
Rielmannsstraße 6: L. Busch,
Klingenbergstraße 10: Otto Grimmer,
Nöthnerstraße 15: E. Thümmler,
Plauenscher Ring 10: Max Schumann,
Reckstraße 2: Bruno Gähler,
Witzburger Straße 3: B. Heisch,
Zwickauer Straße 126: Anna Heine,
do. 133: L. Krowstky.

Dresden-Strehlen

Dohnaer Straße 17: Herm. Millus,
Johannstraße 1: Rich. Delsner,

Dresden-Striesen

Gabelsbergerstraße 11: A. Jöschgen,
do. 18: Richard Bauer,
Arnoldstraße 24: Rudolph Heim,
do. 48: A. Lohse,
Tischerstraße 8: Rich. Ludwig.

Dresden-Zschertniz

Alt-Zschertniz: S. Theis.

Dresden-Altstadt

Ammonstraße 21: Moritz Leupold,
do. 42: Walter Schullert,
do. 44: M. Kailer,
Auenstraße 30: Berthold F. Viehsch,
Antonplatz (Marktthalle): Lebensmittel-Vertr.-Ges. G. m. b. H.,
Augustburaer Str.: Lebensm.-Vertr.-Ges. G. m. b. H.,
Blumenstraße 5: Hermann Koch,
do. 7: Otto Graupner,
Borsberastr. 284: Lebensm.-Vertr.-Ges. G. m. b. H.,
Christiansstraße 26: Th. Ostlich,
Kirchstraße: Siebel,
Lückerstraße 113: M. Kubich,
do. 22: Lebensmitt.-Vertr.-Ges. G. m. b. H.,
do. 109: F. A. Biesel,
Glienstraße 61: Otto Bergelt,
do. 62: E. Jentschmann,
do. 67: Paul Rühner,
do. 72: A. Hoppe,
do. 73: Paul Halupnil,
do. 75: A. Raden,
Glaßerstraße 4: Curt Reich,
In der Falkenbrücke: Richard Reuter,
Jeldherrenstraße 19: L. Planer,
do. 23: Wilh. Runglich,
Jeldschlößchenstraße 7b: Otto Simmann,
do. 19: W. Briele,
do. 22: Emil Voigt,
do. 31: E. Schöne,
do. 34: M. Reiterich,
do. 15: Otto Schönfeld,
Kirschhofplatz: Wenzel Gidelhorn,
Krausenstr.: Lebensmittel-Vertr.-Ges. G. m. b. H.,
Freiberger Straße 17: A. Ringenberger,
do. 31: Th. Georgi,
do. 43: Max Schöne,
do. 47: Emil Müller,
do. 130: M. Schweigler,
Kürchenstraße 57: Eugen Hiemann,
Kerckstraße 50: Paul Arnold,
Klosterstraße 4: Franz Kuntz,
Kneifenaustraße 11: Gust. Kubsoff,
Kunzowstraße 10: El. Denter, Inh. Arnold,
Kunzowstraße 29: Paul Schaler,
do. 43: Hans Döhler,
Kosmühlensstraße 63: Adolf Kurt,
Kobelnstraße 83: F. Wersnowsky,
do. 98: F. Drechsel,
Kobelnplatz: Louis Riedel,
Kopfgartenstraße 25: L. Klages,
Kandweg 19: Johannes Evans,
Kellstraße 3: Georg Sembel,
Lindenaufstr. 29: Lebensm.-Vertr.-Ges. G. m. b. H.,
Porzingstraße 22: Richard Schupfnecht,
Ludwig-Richter-Straße 17: Adolf Kenger,
Mahlsteinstraße 14: Ferd. Thomas,
Mittelstraße 8: Karl Seidler,
Münchner Straße 7: Oscar Leiste,
do. Oscar Braune,
Nürnbergstraße 24: Max Förster,
Papiermühlengasse 1: Paul Nischke,
Piatenhauerstr. 4: Lebensm.-Vertr.-Ges. G. m. b. H.,
Pillnitzer Straße 16: Karl Kerl,
Pirnaische Straße 8: Friz Rinta,
do. 36: E. Drews,
do. 40: Franz Blant,
Rabenerstraße 29: Richard Büchel,
Reichstraße 16: L. Road,
Reißigerstraße 30: Rich. Sprotte,
do. 41: Paul Hauenstein,
do. 48: Gustav Linde,
do. 51: Hermann Damm,
do. 56: M. Ribus,
do. 63: A. Schnee,
Rosenstraße 2: Emil Blau,
do. 29: Paul Gräfe,
Sachsenallee 8: E. Penzsch,
Schäferstr. 49: Lebensm.-Vertr.-Ges. G. m. b. H.,
Schneckerstraße 44: Josef Gärtner,
Schulaustr. 2: Lebensm.-Vertr.-Ges. G. m. b. H.,
Schumannstraße 36: Silvester Stawary,
do. 41: Auguste Böhme,
do. 61: Oscar Northmann,
Seidnitzer Platz 7: August Dornig,
Stephanienstraße 34: A. Döring,
do. 46: Ludwig Gürtler,
do. 51: Albin Adler,
Stephanienplatz 4: Hermann Richter,
Strehleuer Straße: A. Saalbach,
Striefner Straße 19: Wilhelm Eichler,
do. 32: Hugo Meiling,
Uhlaustraße 24: Oscar Weichert,
do. 39: Otto Richter,
Wintergartenstraße 65: S. Helaj,
Zwickauer Straße 22: Gustav Boland,
do. 30: A. Krausk,
Zwingelstr. 19: Lebensm.-Vertr.-Ges. G. m. b. H.

Dresden-N.

Maunstraße 10: Lebensm.-Vertr.-Ges. G. m. a. H.,
do. 70: Ernst Kiehl,
Wahner Straße 23: W. Hilbert,
do. 33: Emil Viehsch,
do. 40: Georg Scholze,
Wörlitzer Straße 1: Paul Reigefint,
do. 4: Reinb. Vulke,
do. 6: M. Fetscher,
do. 29: G. Malina,
Gr. Meißner Gasse 12: E. Schneider Koch,
Rechtstraße 17: S. Radel,
do. 34: Lebensm.-Vertr.-Ges. G. m. b. H.,
do. 50: Alfred Weder,

Geinrichstraße 2: Lebensm.-Vertr.-Ges. G. m. b. H.,
Göbelsstraße 5: M. Röder,
Johann-Meyerstraße 22: Leonber Rünzer,
Jordanstraße 4: E. Diezel,
Kalenstraße 33: Paul Heinrich,
Königsbrüder Straße 34: Adolf König,
do. 26: Franz Degle,
König-Albert-Straße 24: Hans Leder,
Kurfürstenstraße 18: Karl Scholz,
do. 19: A. Blumauer,
Leibziger Straße 26: Robert Ramm,

Nebenstehende Geschäfte empfehlen den verehrten Hausfrauen dringend

heute noch

Aromin

die wirklich allerbeste Pflanzen-Butter - Margarine zu versuchen.

Aromin

ist auf dem besten Wege, durch tatsächlich gleichen Nährwert und vollständig gleichen Geschmack wie allerbeste Kuhbutter ein

Volksnahrungsmittel ersten Ranges

zu werden.

Georg Krause

Generalvertreter für das Königreich Sachsen der **Aromin-Werke, G. m. b. H., Berlin.**

Eigene Büros und Lager:

Dresden-A., Zahnstraße 3.
Fernruf 17827.

Leipzig, Gottschewitzstraße 27.
Fernruf 20588 und 20518.

Chemnitz, Schilderplatz 11.
Fernruf 8383.

Leibziger Straße 30: Ludwig Bänge,
Löhmitzstraße 19: Ernst Ebmann,
do. 25: L. Rämpf,
Margaritenstraße 2: Paul Winkler,
do. 20: S. Winkler,
Meier Straße 3: Paul Hennig,
Martin-Luther-Straße 13: L. Schreyer,
Paulstraße 10: Paul E. Reinhold,
Rudolfstraße 7: Helene Gerlach,

So urteilen die Käufer:

... Gleichzeitig muß ich Ihnen die Anerkennung zollen, daß Ihr „Aromin“ sehr gut und wirklich ein guter Ersatz für Naturbutter ist. Ich habe vier verschiedene Feinschmacker im Hause und haben alle das Gleiche behauptet. Ich werde das Aromin weiter führen und selbiges auch in meinen Bekanntschaftskreisen bestens empfehlen.

Hochachtend M. Sch., Leipzig-Plagwitz, Fischeerstr.

Täglich mit jeder Post geben ähnliche Zuschriften von zufriedenen Käufern ein.

Depositenkassen:

Dresden-A., Prager Strasse 48, Dresden-A., Grosse Zwingenstrasse 3, Eingang Wettinerstrasse, Dresden-Johannstadt, Striesener Str. 36.

Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt

Abtheilung Dresden, Altmarkt 16. Durch Verordnung des Königlich Sächsischen Ministeriums der Justiz zur Annahme von Mündelgeldern im Falle des § 1808 des B.O.B. ermächtigt.

Dresden-N., Am Markt 1, Dresden-Lößnitz, Reichenauer Strasse 22, Ecke Kauenfelder Strasse, Blasewitz, Schillerplatz 17, Plauenischer Grund in Postenpost, Tharandter Strasse 11.

Kurszettel der Dresdener Börse vom 17. Januar 1913.

Main table containing various market listings including Staatsanleihen, Eisenbahnen, Industrie, and other financial instruments with their respective prices and exchange rates.

Dresdner Nachrichten 18. Jan. 1913 Nr. 17

Basler Handelsbank in Basel (Schweiz) advertisement with details on capital and services.

Advertisement for 'Eine Delikatesse ist Dreinhöfers Osnabrücker Pumpernickel' by Markert & Petzold.

Large advertisement for 'Dresdner Waldschlösschen Pilsner' featuring an image of a man holding a glass.

Advertisement for 'Briefmarken' (postcards) and 'Gegen Schnupfen' (colds) by Salomon's Apotheke.

Small advertisement for jewelry and pianos at the bottom of the page.